

Gehrer ruft Schulen zu Aktionen gegen Rassismus auf

Utl.: Europäische Aktionswoche vom 14. bis 22. März =

Wien (OTS) Am 21. März wird der Internationale Tag zur Beseitigung der Rassendiskriminierung begangen. Lehrerinnen und Lehrer aller Schulstufen sind aufgerufen, sich aktiv an der vom 14. bis 22. März 1998 stattfindenden Europäischen Aktionswoche gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit zu beteiligen. Diesen Appell richtete Unterrichtsministerin Elisabeth Gehrer in einem Schreiben an die Pädagogischen, Berufspädagogischen und Religionspädagogischen Institute bzw. Akademien, an Zentrallehranstalten sowie an die Landesschulräte und den Stadtschulrat für Wien. ****

Der Internationale Tag zur Beseitigung der Rassendiskriminierung ist der Jahrestag der Tötung von 69 friedlich gegen die Passgesetze in Sharpeville (Provinz Transvaal, Republik Südafrika) demonstrierenden Afrikanern durch die südafrikanische Polizei im Jahr 1960. Die Passbestimmungen der Apartheidgesetzgebung schrieben vor, dass Schwarzafrikaner stets besondere Ausweise mit sich zu führen hatten, aus denen Identität, Beschäftigung usw. hervorging. Die Nichtbefolgung konnte zur Festnahme und Bestrafung führen. Der Tag wurde von der Generalversammlung der Vereinten Nationen im Jahr 1966 beschlossen.

Ein Informationsblatt mit einer Anforderungsliste für zahlreiche Publikationen ist in der Abteilung Politische Bildung des Unterrichtsministeriums, Fax 01/531 20-3123 oder per e-mail politische.bildung@bmuk.gv.at erhältlich.

(Schluss)

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0071 1998-03-13/10:17

131017 Mär 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980313_OTS0071